

## 160.000 Interviews in Bussen und Bahnen

### Befragung und Zählung im Verkehrsverbund Oberelbe in vollem Gange

Seit 1. November 2016 und noch bis 31. Oktober 2017 findet eine umfangreiche Fahrgastbefragung in Bussen und Bahnen im gesamten Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) statt. „Mit der Befragung lernen wir viel über die Wege, die die Fahrgäste im VVO täglich zurücklegen“, erläutert Peter Kreher, Leiter der Abteilung Finanzen im VVO. „Ich freue mich über die rege Beteiligung und danke für das Vertrauen, dass die Fahrgäste den Interviewern entgegenbringen.“

Insgesamt sind derzeit täglich durchschnittlich 20 Mitarbeiter des Ingenieurbüros PTV im Auftrag des VVO im gesamten Verbundraum unterwegs. Bisher wurden rund 8.000 Fahrten gezählt sowie über 160.000 Interviews geführt. „Dabei fragen wir anonym die Fahrgäste nach ihrem Ticket und ihrem Fahrweg“, erläutert Peter Kreher. „Die Fahrgäste erkennen die Befrager an einem Ausweis und dem Smartphone, mit dem die Daten erfasst werden. Sie fragen Sie kurz nach Ihrem Ticket, Ihrem damit zurückgelegten Weg und wie Sie zur Haltestelle gelangen. Bei Monats-, Jahres- und Wochenkarten möchten wir noch wissen, wie oft sie diese nutzen.“ Damit die Befragung repräsentativ ist, dauert sie ein ganzes Jahr. Damit auch die jungen Fahrgäste über die Befragung informiert sind, schreibt der VVO zum Start in das neue Schuljahr im August alle Schulen im Verbundgebiet an.

Mit den Ergebnissen der Befragung erhält der VVO aktuelle Daten für die Verkehrsplanung und die Aufteilung der Fahrgelder unter den Verkehrsunternehmen. Entsprechend dem Slogan „Ein Ticket. Alles fahren.“ können die Fahrgäste zwischen den Fahrzeugen und Unternehmen wechseln: Es gilt immer der VVO-Tarif. So können die Fahrgäste, die beispielsweise in Dresdens Straßenbahn ein Ticket erwerben, damit auch S-Bahnen und Regionalbusse in der Stadt nutzen. Andererseits können Fahrgäste im Bus aus Altenberg mit ihrem dort gekauften Ticket für den Verbundraum Züge nach Riesa nutzen. Der VVO sorgt im Hintergrund dafür, dass das Fahrgeld entsprechend aufgeteilt wird. Das Verbundgebiet umfasst neben der Landeshauptstadt Dresden die Landkreise Meißen, Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und den westlichen Teil des Landkreises Bautzen. Mit Bussen, Straßenbahnen, Nahverkehrszügen und Fähren befördern 14 Unternehmen jährlich rund 210 Millionen Fahrgäste.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

#### **Christian Schlemper**

Pressesprecher

Verkehrsverbund Oberelbe GmbH (VVO)

0351/852 65 12

[presse@vvo-online.de](mailto:presse@vvo-online.de)

[www.vvo-online.de](http://www.vvo-online.de)

[www.twitter.com/vvo\\_presse](http://www.twitter.com/vvo_presse)